

Hessischer Fußball - Verband e.V. Kreisjugendausschuss Frankfurt am Main
Durchführungsbestimmungen Saison 2021/2022
A-, B-, C-, D-, E-, F- und G-Junioren

Inhalt

- Allgemeines
- Klassenleiter
- Altersklasseneinteilung (gem. § 11 JO)
- Platzgrößen und allgemeine Bestimmungen
- Ballgrößen/-gewichte.
- Spielpläne, An- und Absetzung von Spielen
- Feiertage der Saison 2021/2022
- Spielberichte und Spielleitung
- Freundschaftsspiele
- Turniere/Leistungsvergleiche
- Begrüßung/Handshake
- Einsatz in unteren Mannschaften
- Spielorganisation/-system A- bis E-Junioren
- Pokalspiele
- DFB-Net und Internet; elektronisches Postfach
- Sportrechtssprechung
- Covid-19 Bestimmungen
- Schlussbestimmungen
- Anhang zur Durchführungsbestimmung zur Beachtung

1. Allgemeines

Die Durchführung der Spiele erfolgt nach Satzung und Ordnungen des HFV, sowie den nachstehenden Regelungen. Vereine und zuständige Mitarbeiter sind gehalten, sich über die Regelungen sachkundig zu machen und diese zu beachten. Soweit Regelungen / Vorschriften in der Jugendordnung nicht enthalten sind, zählt die Spielordnung.

2. Kreisjugendwart & Klassenleiter

<u>KJW</u>	Michael Mehrer
<u>stellv. KJW</u>	Christoph Baron
<u>A & B-Junioren</u>	Karl-Heinz Cambeis
<u>C & D Junioren</u>	Christoph Baron
<u>D-Junioren</u>	Karin Köllner
<u>E-Junioren</u>	Mireille Baron
<u>F-Junioren</u>	Verena Gerdes
<u>G-Junioren</u>	Vlatko Vlasicek / Christoph Baron

3. Altersklasseneinteilung (gem. § 11 JO)

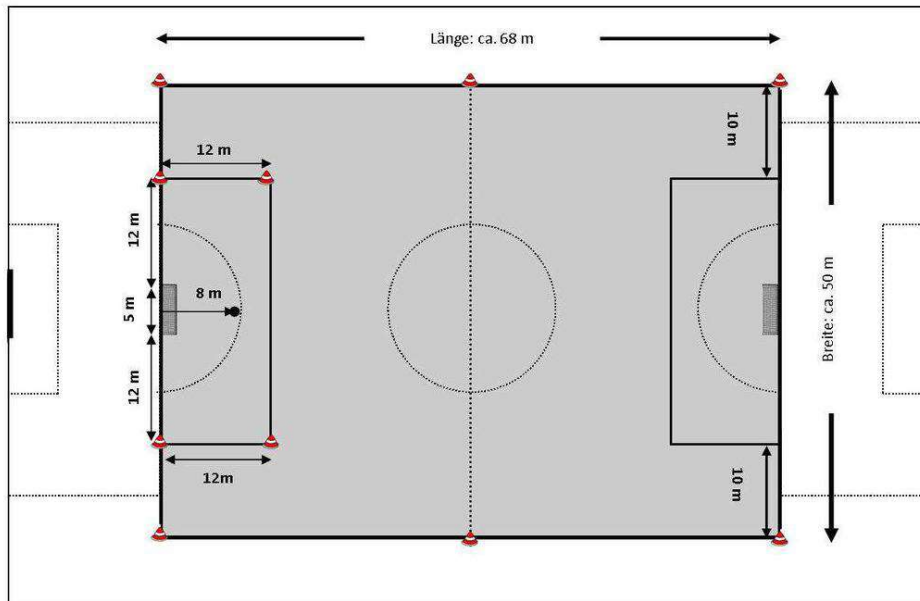
A-Jugend	2003 / 2004	B-Jugend	2005 / 2006
C-Jugend	2007 / 2008	D-Jugend	2009 / 2010
E-Jugend	2011 / 2012	F-Jugend	2013 / 2014
G1-Jugend	2015	G2-Jugend	2016 und Jünger
Funino	2014 - 2016 und Jünger		

4. Platzgrößen und allgemeine Bestimmungen

Allgemeine Bestimmungen für den Spielbetrieb 2021/2022 D- Junioren

Allgemeines

- Die Durchführung der Spiele erfolgt nach Satzung und Ordnungen des HFV.
- Die Vereine und die zuständigen Mitarbeiter sind gehalten, sich über diese Regelungen sachkundig zu machen und diese zu beachten.



Spielfeldmaße 9er-Feld

- Die in den verbindlichen Bestimmungen der Kreise festgelegten Spielfeldmaße sind einzuhalten.
- Der DFB hat als Empfehlung eine Spielfeldgröße von mindestens 68 x 50 m (Strafraumgröße 29 x 12 m, Strafstoßpunkt 8 m) ausgesprochen.
- Der VJA empfiehlt den Kreisen, diese Spielfeldgröße ebenfalls zu übernehmen.
- Wenn die örtlichen Gegebenheiten diese Spielfeldgröße nicht zulassen (zum Beispiel Kunstrasenplätze, Probleme beim Platzaufbau), sind bezüglich der Spielfeldgröße Sonderlösungen möglich, die durch den zuständigen Kreisjugendausschuss festgelegt werden müssen.
- Die festgelegten Spielfeldgrößen müssen sich an der DFB-Vorgabe orientieren.
- Falls auf Kunstrasenplätzen das Spielen aufgrund der fehlenden Torbefestigungen und Markierungen ohne großen Aufwand nicht möglich ist, kann auch in einer Spielfeldhälfte quer mit vorhandenen Markierungen gespielt werden. Zusätzliche Linien für alle Spielfelder (z.B. Strafräume, Außenlinien) können mit flachen Markierungstellern gekennzeichnet werden.
- Die Vereine sind gehalten, dies bei Bedarf dem KJA anzuzeigen. Die festgelegten Spielfeldgrößen müssen sich aber an der Maßvorgabe orientieren. Sind auf Kunstrasenplätzen und/oder Rasen- und Hartplätzen die Felder eingezeichnet, so sind die Spielfeldgrößen unbedingt einzuhalten. In anderen Fällen kann die Breite des ganzen Spielfeldes genutzt werden.

Quelle: HFV Verbandsjugendausschuss Grünberg, im Juli 2019

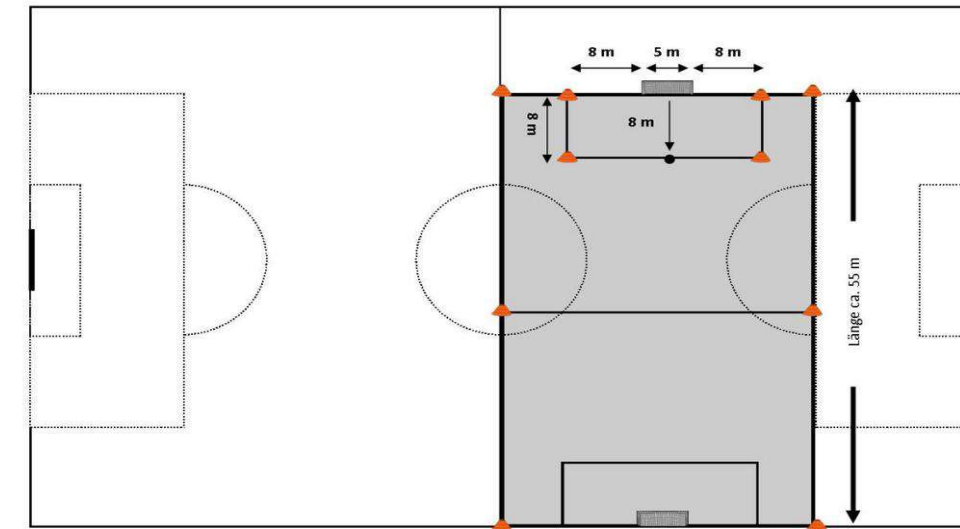
Allgemeine Bestimmungen für den Spielbetrieb 2021/2022 E- Junioren

Allgemeines

Die Durchführung der Spiele erfolgt nach Satzung und Ordnungen des HFV. Die Vereine und die zuständigen Mitarbeiter sind gehalten, sich über diese Regelungen sachkundig zu machen und diese zu beachten.

Spielfeldmaße

- Die in den verbindlichen Bestimmungen der Kreise festgelegten Spielfeldmaße sind einzuhalten.



- Der DFB hat als Empfehlung eine Spielfeldgröße von etwa 55 x 35 m (Strafraumgröße 21 x 8 m, Strafstoßpunkt 8 m) ausgesprochen.
- Der VJA empfiehlt den Kreisen, diese Spielfeldgröße ebenfalls zu übernehmen.
- Wenn die örtlichen Gegebenheiten diese Spielfeldgröße nicht zulassen (zum Beispiel Kunstrasenplätze, Probleme beim Platzaufbau), sind bezüglich der Spielfeldgröße Sonderlösungen möglich, die durch den zuständigen Kreisjugendausschuss festgelegt werden müssen.
- Die festgelegten Spielfeldgrößen müssen sich an der DFB-Vorgabe orientieren.
- Falls auf Kunstrasenplätzen das Spielen aufgrund der fehlenden Torbefestigungen und Markierungen ohne großen Aufwand nicht möglich ist, kann auch in einer Spielfeldhälfte quer mit vorhandenen Markierungen gespielt werden.
- Zusätzliche Linien für alle Spielfelder (z.B. Strafräume, Außenlinien) können mit flachen Markierungsteller gekennzeichnet werden. Wenn die örtlichen Gegebenheiten diese Spielfeldgröße nicht zulassen, sind bezüglich der Spielfeldgröße Sonderlösungen möglich, die aber durch den KJA festgelegt werden müssen.
- Die Vereine sind gehalten, dies bei Bedarf dem KJA anzuzeigen. Die festgelegten Spielfeldgrößen müssen sich aber an der Maßvorgabe orientieren. Sind auf Kunstrasenplätzen und/oder Rasen- und Hartplätzen die Felder eingezeichnet, so sind die Spielfeldgrößen unbedingt einzuhalten. In anderen Fällen kann die Breite des ganzen Spielfeldes genutzt werden.

Abseits und Rückpass

Die Abseits- und Rückpassregel ist aufgehoben (§13 Nr. 7 und 8 JO).

Quelle: HFV Verbandsjugendausschuss Grünberg, im Juli 2019

Allgemeine Richtlinien für den Spielbetrieb 2021/2022 der Fairplay-Liga bei F- und G- Junioren

Allgemeines

- Die Durchführung der Spiele erfolgt nach Satzung und Ordnungen des HFV.
- Die Vereine und die zuständigen Mitarbeiter sind gehalten, sich über diese Regelungen sachkundig zu machen und diese zu beachten.

Regeln der Fairplay-Liga Schiedsrichter-Regel

- Die Kinder entscheiden selbst und spielen ohne Schiedsrichter.
- Die Fußballregeln bleiben unverändert: Tor - Toraus – Aus – Foul – Hand – Einwurf – Eckball usw.
- Die Kinder lernen Verantwortung für sich selbst und Mitverantwortung für andere zu übernehmen.
- Die Kinder lernen Entscheidungen zu treffen und zu akzeptieren.
- Die finale Einhaltung der Spielregeln obliegt den Trainern, die am Spielfeldrand gemeinsam in der Coachingzone stehen und gemeinsam bei stritten Entscheidungen eingreifen.
- An- und Abpfiff des Spieles erfolgt durch den Trainer oder Betreuer der Heimmannschaft.
- Dieser überwacht auch die Spielzeit.

Die Fan-Regel

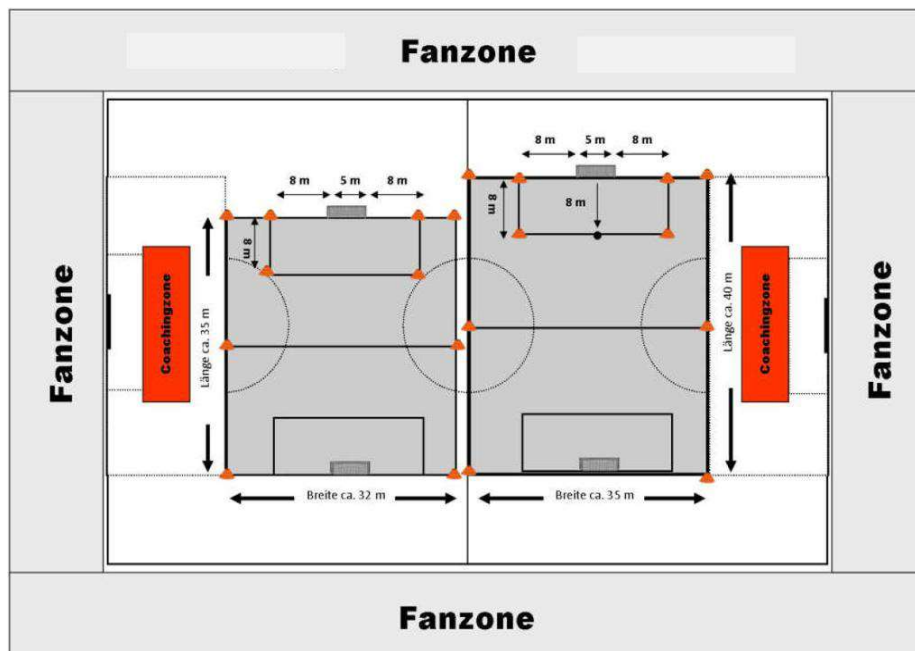
- Die Eltern halten Abstand zum Spielfeld Durch eine ca. 15m vom Spielfeld entfernte
- „Eltern- und Fanzone“ wird die direkte Ansprache an die Kinder von außen unterbunden.
- Die Kinder können so ihre eigene Kreativität entfalten.
- Das Spiel wird den Kindern zurückgegeben.

Die Trainer- Regel

- Die Trainer begleiten das Spiel aus der Coachingzone.
- Je Mannschaft dürfen sich maximal zwei Trainer oder Betreuer in der Coachingzone aufhalten.
- Die Trainer verstehen sich als Partner im sportlich fairen Wettkampf.
- Sie geben nur die nötigsten Anweisungen.
- Die Trainer organisieren das gemeinsame Einlaufen beider Mannschaften aus der Fanzone auf das Spielfeld sowie die Begrüßungs- und Verabschiedungszeremonie zwischen den Spielern beider Teams auf dem Spielfeld.

Spielfeldmaße

- Grundsätzlich gelten die von den Kreisjugendausschüssen in den dortigen Durchführungsbestimmungen festgelegten Spielfeldgrößen.
- Der DFB hat als Empfehlung die folgenden Spielfeldgrößen ausgesprochen. Der VJA empfiehlt den Kreisen, diese Spielfeldgröße ebenfalls zu übernehmen
- F-Junioren: ca. 35 x 40 m (7 gegen 7)
- G-Junioren: ca. 32 x 35 m (6 gegen 6)



Die bei solchen Spielfeldgrößen notwendigen Linien (z.B. Strafräume, Außenlinien) können mit flachen Markierungstellern gekennzeichnet werden.

Abseits und Rückpass

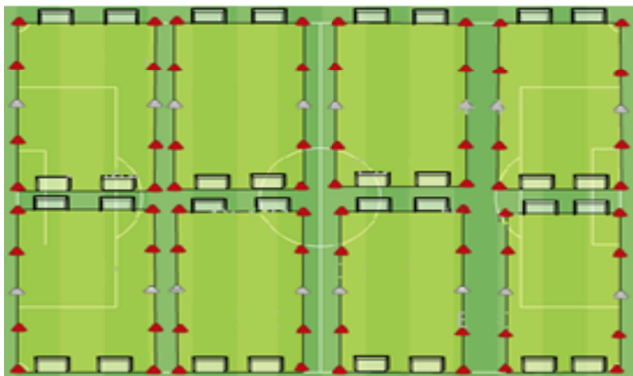
- Die Abseits- und Rückpassregel ist aufgehoben (§ 13 Nr. 7 und 8 JO).
- Wenn die örtlichen Gegebenheiten diese Spielfeldgröße nicht zulassen, sind bezüglich der Spielfeldgröße Sonderlösungen möglich, die aber durch den KJA festgelegt werden müssen.
- Die Vereine sind gehalten, dies bei Bedarf dem KJA anzuzeigen.
- Die festgelegten Spielfeldgrößen müssen sich aber an der Maßvorgabe orientieren.
- Sind auf Kunstrasenplätzen und/oder Rasen- und Hartplätzen die Felder eingezeichnet, so sind die Spielfeldgrößen unbedingt einzuhalten. In anderen Fällen kann die Breite des ganzen Spielfeldes genutzt werden.

Quelle: HFV Verbandsjugendausschuss Grünberg, im Juli 2019

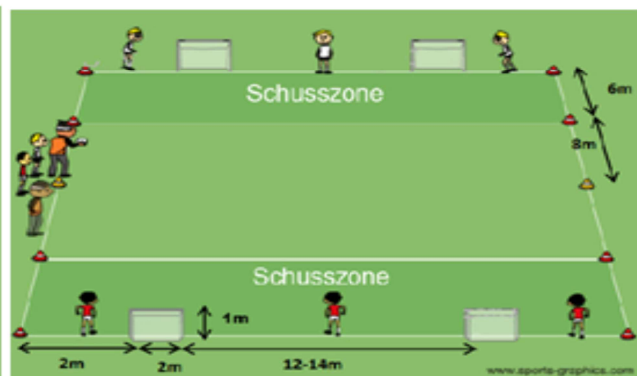
Spielfeldmaße und Aufbau neue Spielformen im Kinderfußball (Funino)

- Gespielt wird 3 gegen 3 auf vier Mini-Tore ohne Torhüter auf einer Spielfeldgröße von ca. 22 m Breite) und 28 m (Länge).
- Es ist wichtig, die einzelnen Spielfelder gut sichtbar zu nummerieren (z.B. laminiertes DIN A4-Blatt mit den Nummern 1 bis 8).
- Auf ein „normales“ Fußballfeld passen ca. acht Mini-Spielfelder.
- Somit können bis zu 64 Kinder (3 + 1 Spieler x 16 Mannschaften) gleichzeitig spielen.
- Materialbedarf je Spielfeld:
8 Markierungskegel für die Torschusszonen
2 Markierungskegel für die Mittellinie
4 Mini-Tore
Spielfeldnummerierung

Gesamtaufbau



Einzelnes Spielfeld



5. Ballgrößen/-gewichte

D-Junioren	Größe 5	350g
E-Junioren	Größe 4	290g
F-Junioren	Größe 4	290g
G-Junioren	Größe 3	290g

Diese Angaben sind allgemeinverbindliche DFB-Empfehlungen.

6. Spielpläne, An- und Absetzen von Spielen

- Erstellung des Spielplanes erfolgt ausschließlich durch den KJW oder einem von ihm Beauftragten.
- Die An- und Absetzung von Spielen erfolgt ausschließlich durch den zuständigen Klassenleiter (KL) bzw. dem KJW oder dessen Vertreter. Ausgefallene Spiele sind durch den KL zeitnah neu anzusetzen.
- Als Regelspieltag wird für die
A-, C-, E-, F und G-Jun der Samstag
B- und D-JUN der Sonntag festgeschrieben
Der letzte Spieltag ist grundsätzlich zeitgleich durchzuführen.
- Bei den G- und F-JUN sollen keine Spiele vor 09:00 Uhr angesetzt werden.

7. Covid-19 Richtlinien

- unvorhersehbare Covid-19 bedingte Änderungen im Spielbetrieb sind jederzeit möglich.
- Spielabsagen gemäß unterschiedlichen Szenarien
- Grundsätzlich steht bei jedem Szenario die Fürsorgepflicht des Vereins seinen Spieler/Funktionäre sowie die des Klassenleiters gegenüber seinen Vereinen im Vordergrund.

Bei der An- und Absetzung der Spiele sind behördliche Anordnungen, insbesondere Quarantänemaßnahmen und Einschränkungen für den Sportbetrieb, stets zu beachten.

- Spielabsagen gemäß unterschiedlichen Szenarien:

Szenario 1

Positives Testergebnis Spieler/Verantwortlicher Bei positiver Testung auf das Coronavirus gelten die behördlichen Anordnungen zur Quarantäne. Die betreffende/n Person/en ist/sind durch den Verein mindestens 10 Tage aus dem Trainings- und Spielbetrieb zu nehmen.

Der Kreisfußballwart, Kreisjugendwart und der Klassenleiter sind umgehend schriftlich zu informieren.

Die Spielabsage ist nur vorzunehmen, wenn die Quarantäne für die gesamte Mannschaft oder zumindest für 5 Spieler gilt.

Sollte der Spieler/Verantwortliche keinen Kontakt zur Mannschaft gehabt haben, kann das Spiel stattfinden. Betrifft es mehrere Spieler oder die gesamte Mannschaft sind die Spiele der betroffenen Mannschaft unter Einbeziehung der Maßnahmen des Gesundheitsamtes über die Dauer der Quarantäne durch den Klassenleiter abzusetzen und im Anschluss direkt am darauffolgenden Mittwoch neu anzusetzen,

Szenario 2

Spielabsage durch Verein aufgrund des Verdachts einer Corona-Infektion Der Verein informiert den Klassenleiter darüber, dass eine mögliche Infektion eines Spielers oder Mannschaftsverantwortlichen vorliegen könnte und beantragt die Absetzung des Spiels. Der Klassenleiter setzt das Spiel gemäß § 39 Spielordnung ab und weist den Verein darauf hin, ihm innerhalb der Frist von drei Tagen nach dem abgesetzten Spiel glaubhaft darzulegen, dass ein Verdachtsfall oder eine Infektion der Person vorliegt. Hierzu wird noch eine Vorlage zur Nachweisführung erarbeitet und in Kürze bereitgestellt. Liegt keine Infektion vor, setzt der Klassenleiter das Spiel am darauffolgenden Mittwoch direkt neu an. Bei nachgewiesener Infektion verfährt der Klassenleiter analog Szenario 1.

Szenario 3

Verbot der Austragung von Spielen in gewissen Gebieten nach behördlicher Anordnung Generelle Absage aller Pflicht- und Freundschaftsspiele in dem betroffenen Gebiet. Aus Gründen des Gesundheitsschutzes sollen Vereine des betroffenen Gebietes über die Dauer der behördlichen Anordnung auch sonst keine Spiele durchführen, insbesondere auch dann nicht, wenn die Spiele außerhalb des betroffenen Gebietes angesetzt sind. In Spielklassen auf Verbandsebene, kann der Spielbetrieb der nicht betroffenen Spiele und Mannschaften fortgeführt werden. Hier müssen nur die betreffenden Spiele der Mannschaften aus dem betroffenen Kreis/Gebiet abgesetzt werden

8. Der Spielplan ist grundsätzlich bindend.

Ungeachtet dessen kann der Kreisjugendausschuss Zeitfenster für sachlich begründete Spielverlegungen ausrufen (i.d.R. nach Veröffentlichung des Spielplanes und vor der Rückrunde). Beantragte Spielverlegungen erfolgen ausschließlich über die vorgesehene elektronische Spielverlegung.

In Ausnahmefällen

- kann einer Verlegung nach Absprache der beteiligten Vereine und nur im Einvernehmen mit dem KL genehmigt werden
- Wenn ein Ersatztermin verbindlich über die vorgesehene elektronische Spielverlegung vereinbart wurde, der grundsätzlich vor dem ursprünglich angesetzten Termin oder max. 7 Tage nach dem Termin liegen soll.
- Entsprechende Anträge sind bis spätestens 5 Tage vor dem vorgesehenen Ersatztermin vom Jugendleiter (JL) oder dessen Stellvertreter dem KL über die vorgesehene elektronische Spielverlegung einzureichen. Diese Frist ist auch bei Schul- und Kirchenfreizeiten unter Vorlage entsprechender Belege einzuhalten.

Anträge auf zeitliche Verlegungen

- sind 5 Tage vor dem Spieltermin dem KL in beiderseitigem Einverständnis der Spielpartner über die vorgesehene elektronische Spielverlegung einzureichen.
- Kommt eine Einigung nicht zu Stande, verbleibt es beim ursprünglichen Spieltermin.
- Bei Fällen von „höherer Gewalt“ kann der KL einer Verlegung zustimmen.

Reagiert der angefragte Verein

- auf eine ordnungsgemäß elektronisch übermittelte Spielverlegung nicht innerhalb von 7 Tagen (Antrag bis 21:00 Uhr gilt als 1. Tag), so gilt das zunächst als Zustimmung für die Verlegung!
- Die abschließende Entscheidung trifft dann der KL.

Bei allem gilt: Eine Spielverlegung gilt erst nach Zustimmung des KL als genehmigt.

Bei Spielverlegungen ist folgendes zu berücksichtigen:

§ 8 Hessisches feiertags Gesetz

Am Karfreitag von 0:00 Uhr an, am Volkstrauertag und Totensonntag von 4 Uhr an sind unbeschadet der Bestimmungen des § 7 verboten:

- öffentliche Tanzveranstaltungen
- öffentliche sportliche Veranstaltungen gewerblicher Art
- öffentliche Veranstaltungen unter freiem Himmel sowie Aufzüge und Umzüge aller Art, wenn sie nicht den diesen Feiertagen entsprechenden ernsten Charakter tragen.
- alle sonstigen öffentlichen Veranstaltungen, wenn sie nicht der Würdigung der Feiertage, der seelischen Erhebung oder einem überwiegenden Interesse der Kunst, Wissenschaft, Volksbildung oder Politik dienen.

Am Karfreitag von 0:00 Uhr an, am Volkstrauertag und Totensonntag von 4 Uhr bis 13 Uhr sind auch öffentliche sportliche Veranstaltungen nichtgewerblicher Art verboten.

Bei der öffentlichen Darbietung von Rundfunksendungen sowie von Musik- und anderen Tonaufnahmen ist auf den ernsten Charakter der Feiertage Rücksicht zu nehmen.

9. Spielberichte und Spielleitung

- Bei allen Ligen der A- bis G-Jugend ist der elektronische Spielbericht verpflichtend zu nutzen (auch für Freundschaftsspiele).
- Bei Ausfall des elektronischen Spielberichtes muss der Original Spielberichtsbogen des HFV verwendet und vollständig ausgefüllt werden.
- Für die Ansetzung der Schiedsrichter ist der KSA zuständig.
- Von A- bis E-Jugend werden die Spiele grundsätzlich mit Schiedsrichter besetzt und von diesen

geleitet.

- Tritt der durch die KSA angesetzte Schiedsrichter nicht an (oder konnte kein Schiedsrichter angesetzt werden), muss die Begegnung durch einen evtl. anwesenden Schiedsrichter oder durch einen beteiligten oder nicht anerkannten Schiedsrichter, den der Heimverein zu stellen hat, geleitet werden.
- Beide Vereine sind zur Durchführung der Begegnung verpflichtet (§ 33 JO).
- Die ordnungsgemäße Bearbeitung des elektronischen Spielberichts bzw. des Original-Spielberichtsbogens obliegt dem Heimverein.

10. Gesichtskontrolle und Einsichtnahme Pässe

- ist vor Spielbeginn unter Mithilfe des digitalen Spielerpasses im Spielbericht (Online-Pass) durchzuführen. In Ausnahmefällen, z.B. wegen fehlendem Bild im digitalen Spielerpass, kann der Spielerpass hinzugezogen werden.
- Der digitale Spielerpass ist ab der Saison für alle Jahrgänge bindend. Das heißt das für jeden
- spielberechtigte Spieler im Dfb-Net ein Bild hochgeladen ist, dass den Spieler legitimiert.

11. Freundschaftsspiel

Freundschaftsspiele auf Vereinsbetreuten Sportanlagen

- müssen mit allen erforderlichen Angaben bis spätestens Mittwoch 12:00 Uhr der jeweiligen Kalenderwoche über das elektronische Postfach bei Frau Karin Köllner (Mitglied des KJA) gemeldet werden.
- Spätere eingehende Meldungen bis Freitag 12:00 Uhr der jeweiligen Kalenderwoche, werden ohne Schiedsrichter angesetzt und der Heimverein ist für die Ordnungsgemäße Durchführung verantwortlich.

Eingehende Meldungen die nicht über das elektronische Postfach eingereicht oder freitags nach 12:00 Uhr der jeweiligen Kalenderwoche eingehen, werden nicht bearbeitet bzw. angesetzt und dürfen nicht durchgeführt werden.

Freundschaftsspiele auf Stadtbetreute Sportanlagen

- müssen bis spätestens Mittwoch 12:00 Uhr der jeweiligen Kalenderwoche beim KJW angemeldet werden.

Später eingehende Meldungen werden nicht bearbeitet bzw. angesetzt und dürfen nicht durchgeführt werden.

11. Turniere/Leistungsvergleiche

- Die vorgesehenen Anträge bzw. Anmeldungen sind mit den erforderlichen Unterlagen spätestens vier Wochen vor Turnierbeginn an den KJW über das elektronische Postfach zu senden.
- Parallel sind die Unterlagen ebenfalls an den KSA zu melden.
- Nach Ableistung des Turniers ohne besondere Vorkommnisse, müssen die Unterlagen 2 Jahre vor Ort aufbewahrt werden.
- Kommt es im Verlauf eines Turniers zu Vorkommnissen (Platzverweise, Verletzungen, Ausschreitungen) sind die Spielberichtsbögen bis spätestens 7 Tage nach dem Turnier an den KJW mit allen entsprechenden Vermerken des Schiedsrichters zu senden.
- Der KJW legt die weitere Vorgehensweise hierauf fest.
- Leistungsvergleiche müssen mit denselben Anträgen an den KJW gesendet werden, die Frist für die Einreichung der Unterlagen liegt hier bei 14 Tagen vor dem Termin des Leistungsvergleiches.

12. Begrüßung/Handshake

- Ersatzlos gestrichen auf Grund der derzeitigen Covid-19 Pandemie

13. Einsatz in unteren Mannschaften

- Im unmittelbar vorausgegangenen Pflichtspiel einer höheren Mannschaft derselben Altersklasse eingesetzte Spielerinnen und Spieler dürfen zum nächstfolgendem Pflichtspiel einer unteren Mannschaft stets nur um eine Stufe nach unten wechseln. Die Anzahl ist begrenzt auf:
 - max. 3 bei 11ér Mannschaften
 - max. 2 bei 9ér Mannschaften
 - max. 1 bei 7ér Mannschaften
- **Einsatz in unteren Mannschaften bei den letzten vier Meisterschaftsspielen**
Wir bitten um Beachtung des §8 Absatz 4 der Jugendordnung: § 8 Untere Mannschaften
Absatz 4:
In den letzten vier Meisterschaftsspielen laut offizieller Terminliste von unteren Mannschaften sowie in etwaigen Entscheidungs- oder Relegationsspielen dürfen Juniorinnen und Junioren, die in mehr als fünf Rückrundenspielen einer höheren Mannschaft derselben Altersklasse ihres Vereins eingesetzt waren (§ 12 Nr. 3 Satz 2 Jugendordnung), nicht mehr in unteren Mannschaften eingesetzt werden. Als offiziell gilt die in der Rundenbesprechung festgelegte Terminliste. Eventuell notwendig gewordene Nachholtermine für zuvor ausgefallene Spiele der Meisterschaftsrunde sind von dieser Beschränkung nicht betroffen.

14. Spielorganisation/-System

Ermittlung von Meistern, Gruppensiegern und Absteigern

Direkter Vergleich und Tordifferenz spielen bei der Ermittlung von Meistern, Gruppensiegern und Absteigern in Meisterschaftsrunden der Junioren keine Rolle. Für eventuelle Entscheidungsspiele sind die Termine unter Punkt 6. gesetzt. Entscheidungsspiele werden auf neutralen Platz gespielt. Der Klassenleiter legt den Ort und das Datum fest.

Ausschluss aus der laufenden Runde

Rückzug von Mannschaften

- Bei Punkt- und Freundschaftsrunden werden Mannschaften, die drei Mal nicht angetreten sind (gilt auch für genehmigtes Nichtantreten) aus der laufenden Runde ausgeschlossen.
- Unabhängig, ob dies in der Hin- oder Rückrunde geschieht, bleiben die bisherigen Spielergebnisse der ausgeschiedenen Mannschaften weiterhin erhalten.
- Die noch ausstehenden Spiele werden für den jeweils betroffenen Gegner mit 3:0 Toren als gewonnen gewertet
- Während der Saison 2021 /2022 entfällt die Verwaltungsstrafe beim Mannschaftsrückzug für die Vereine.
- Unabhängig, ob dies in der Hin oder Rückrunde geschieht, bleiben die bisherigen Spielergebnisse der ausgeschiedenen Mannschaften weiterhin erhalten.
- Die noch ausstehenden Spiele werden für den jeweils betroffenen Gegner mit 3:0 Toren als gewonnen gewertet.
- Die Vorrunde beginnt mit den Qualifikationsturnieren zur Kreisliga.

15. A- bis E-Junioren

- Es werden für den Spielbetrieb Kreisligen (KL) und Kreisklassen (KK) gebildet.
- Die Sieger der KL sind Kreismeister.
- Der Kreismeister erhält das Recht zur Teilnahme an den Qualifikationsspielen zur Gruppenliga (GL); davon ausgenommen ist die E-Jugend, da keine GL existieren.
- Verzichtet der Kreismeister auf die Teilnahme oder kann er aufgrund anderer Regelungen nicht teilnehmen, kann die Teilnahme an den nächst platzierten Verein bis hin zu Tabellenplatz „VIER“ übertragen werden.
- Bei den Kreisligen wird grundsätzlich eine Richtzahl von 14 Mannschaften angestrebt.

Die Kreisligen der A- Jugend

- Die A-Jugend spielt in der Saison 2021/2022 in vier Kreisligen zu max. 8 Teams.
- Es wird eine Vor- und Rückrunde gespielt, sofern aufgrund nicht vorhergesehener Vorfälle (Covid 19 etc.) keine Spieltage verschoben werden müssen.
- Ausgefallenen Spieltage werden nach Beendigung des letzten Spieltags durchgeführt.
- Im Anschluss an die KL-Spielrunde gibt es, sofern der Spielplan dies noch zulässt, eine Aufstiegsrunde in zwei Gruppen a 8 Mannschaften, sowie eine Platzierungsrunde in zwei Gruppen mit 14 Teams.

Die Gruppeneinteilung der KL Aufstieg und KL Platzierung ergeben sich aus der Platzierung.

- Die Teams auf den Plätzen 1-4 der Gruppen 1 und 3 spielen in Gruppe 5
- Die Teams auf den Plätzen 1-4 der Gruppen 2 und 4 spielen in Gruppe 6.
- Die Teams auf den Plätzen 5-7 der Gruppen 1 und 3 spielen in Gruppe 7
- Die Teams auf den Plätzen 5 7 der Gruppen 2 und 4 spielen in Gruppe 8.

Die Aufstiegs-und Platzierungsrunde werden als Einfachrunde gespielt.

Die Sieger der Gruppe 5 und 6 ermitteln in einem Entscheidungsspiel auf neutralen Boden den Kreismeister aus.

Der Sieger ist berechtigt zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur Gruppenliga.

Die Kreisligen der B-Junioren

- Die B – Jugend spielt in der Saison 2021/2022 in zwei Gruppen zu max. 8 Teams.
- Es wird eine Vor- und Rückrunde gespielt, sofern aufgrund nicht vorhergesehener Vorfälle (Covid 19 etc.) keine Spieltage verschoben werden müssen.
- Die ausgefallenen Spieltage werden nach Beendigung des letzten Spieltags durchgeführt.
- Im Anschluss an die KL-Spielrunde gibt es, sofern der Spielplan dies noch zulässt, eine Auf- und Abstiegsrunde.

Die Gruppeneinteilung der KL Aufstieg und KL Abstieg ergeben sich aus der Platzierung.

- Die Plätze 1 – 4 der KL Gruppe 1 und KL Gruppe 2 spielen um den Aufstieg.
- Die Plätze 5 – 7 spielen um den Abstieg.

Die Auf-und Abstiegsrunde werden als Einfachrunde gespielt.

- Die Zahl der Absteiger der KL wird auf drei festgelegt.
- Steigt der Kreismeister in die Gruppenliga auf und steigt keine Mannschaft aus der GL ab, vermindert sich die Zahl der Absteiger auf eins.
- Steigen ein oder mehrere Teams aus der Gruppenliga ab, steigt die Anzahl der Absteiger aus der KL um die Zahl der Absteiger aus der GL.

Die Kreisligen der C – Jugend

- Die C – Jugend spielt in der Saison 2021/2022 in zwei Gruppen zu max. 8 Teams.
- Es wird eine Vor- und Rückrunde gespielt, sofern aufgrund nicht vorhergesehener Vorfälle (Covid 19 etc.) keine Spieltage verschoben werden müssen.
- Die ausgefallenen Spieltage werden nach Beendigung des letzten Spieltags durchgeführt.
- Im Anschluss an die KL-Spielrunde gibt es, sofern der Spielplan dies noch zulässt, eine Auf- und Abstiegsrunde.

Die Gruppeneinteilung der KL Aufstieg und KL Absteiger ergeben sich aus der Platzierung.

- Die Plätze 1 – 4 der KL Gruppe 1 und KL Gruppe 2 spielen um den Aufstieg.
- Die Plätze 5 – 8 der KL Gruppe 1 und KL Gruppe 2 spielen um den Abstieg.

Die Auf- und Abstiegsrunde werden als Einfachrunde gespielt.

- Die Zahl der Absteiger der KL wird auf vier festgelegt.
- Steigt der Kreismeister in die Gruppenliga auf und steigt keine Mannschaft aus der GL ab, vermindert sich die Zahl der Absteiger um eins.
- Steigen ein oder mehrere Teams aus der Gruppenliga ab, steigt die Anzahl der Absteiger aus der KL um die Zahl der Absteiger aus der GL.

Die Kreisligen der D – Jugend

- Die D-Jugend spielt in der Saison 2021/2022 in zwei Gruppen zu max. 7 Teams.
- Es wird eine Vor- und Rückrunde gespielt, sofern aufgrund nicht vorhergesehener Vorfälle (Covid 19 etc.) keine Spieltage verschoben werden müssen.
- Die ausgefallenen Spieltage werden nach Beendigung des letzten Spieltags durchgeführt.
- Im Anschluss an die KL-Spielrunde gibt es, sofern der Spielplan dies noch zulässt, eine Auf- und Abstiegsrunde.

Die Gruppeneinteilung der KL Aufstieg und KL Abstieg ergeben sich aus der Platzierung.

- Die Plätze 1 – 3 der KL Gruppe 1 und KL Gruppe 2 spielen um den Aufstieg.
- Die Plätze 4 – 7 spielen um den Abstieg.

Die Auf- und Abstiegsrunde werden als Einfachrunde gespielt.

- Die Zahl der Absteiger der KL wird auf zwei festgelegt.
 - Steigt der Kreismeister in die Gruppenliga auf und steigt keine Mannschaft aus der GL ab, vermindert sich die Zahl der Absteiger auf eins.
 - Steigen ein oder mehrere Teams aus der Gruppenliga ab, steigt die Anzahl der Absteiger aus der KL um die Zahl der Absteiger aus der GL.
- Sollte eine D2 einer D1 des absteigenden Teams aus der GL in der KL spielen, ersetzt die D1 die D 2.

Die Kreisklassen der B - Jugend

- Die B – Jugend spielt in der Saison 2021/2022 in vier Gruppen zu max. 8 Teams.
- Es wird eine Vor- und Rückrunde gespielt, sofern aufgrund nicht vorhergesehener Vorfälle (Covid 19 etc.) keine Spieltage verschoben werden müssen.
- Die ausgefallenen Spieltage werden nach Beendigung des letzten Spieltags durchgeführt.
- Im Anschluss an die KK-Spielrunde gibt es, sofern der Spielplan dies noch zulässt, eine Aufstiegs- und Platzierungsrunde.
- Die Aufstiegs- und Platzierungsrunde wird als Einfachrunde gespielt.

Die Gruppeneinteilung der KK Aufstiegs- und KK Platzierungsrunde ergeben sich aus der Platzierung.

- Die Plätze 1 – 4 der KK Gruppen 1 und 3 spielen in KK Gruppe 5 um den Aufstieg.
- Die Plätze 1 – 4 der KK Gruppen 2 und 4 spielen in KK Gruppe 6 um den Aufstieg.
- Die Plätze 5 – 8 der KK Gruppen 1 und 3 spielen in der Gruppe 7 um die Platzierung
- Die Plätze 5 – 8 der KK-Gruppen 2 und 4 spielen in der Gruppe 8 um die Platzierung.
-

Die Gruppensieger und Gruppenzweiten der Gruppen 5 und 6 steigen auf.

- Sollte einer der ersten beiden Teams nicht aufsteigen wollen, kann ein Team bis Platz 4 der Gruppen 5 und 6 aufsteigen.
- Aus der KK gibt es **vier** Aufsteiger in die KL.

Die Kreisklassen der C – Jugend

- Die C – Jugend spielt in der Saison 2021/2022 in sechs Gruppen zu max. 8 Teams.
- Es wird eine Vor- und Rückrunde gespielt, sofern aufgrund nicht vorhergesehener Vorfälle (Covid 19 etc.) keine Spieltage verschoben werden müssen.
- Die ausgefallenen Spieltage werden nach Beendigung des letzten Spieltags durchgeführt.
- Im Anschluss an die KK-Spielrunde gibt es, sofern der Spielplan dies noch zulässt, eine Aufstiegs- und Platzierungsrunde.
- Die Aufstiegs- und Platzierungsrunde wird als Einfachrunde gespielt.

Die Gruppeneinteilung der KK Aufstiegs- und KK Platzierungsrunde ergeben sich aus der Platzierung.

- Die Plätze 1-4 der KK Gruppen 1 und 4 spielen in Gruppe 7 um den Aufstieg
- Die Plätze 1-4 der KK Gruppen 2 und 5 spielen in Gruppe 8 um den Aufstieg
- Die Plätze 1-4 der KK Gruppen 3 und 6 spielen in Gruppe 9 um den Aufstieg.
- Die Plätze 5-8 der KK Gruppen 1 und 4 spielen in Gruppe 10 um die Platzierung
- Die Plätze 5-8 der KK Gruppen 2 und 5 spielen in Gruppe 11 um die Platzierung
- Die Plätze 5-8 der KK-Gruppen 3 und 6 spielen in Gruppe 12 um die Platzierung.

Die Gruppensieger der KK-Gruppen 7, 8 und 9 steigen in die KL auf.

- Sollte der jeweilige Gruppensieger nicht aufsteigen wollen, kann ein Team bis Platz 4 innerhalb der Gruppe nachrücken
- Aus der KK gibt es drei Aufsteiger in die KL.

Die Kreisklassen der D – Jugend

- Die D-Jugend spielt in der Saison 2021/2022 in vier Gruppen zu max. 8 Teams.
- Es wird eine Vor- und Rückrunde gespielt, sofern aufgrund nicht vorhergesehener Vorfälle (Covid 19 etc.) keine Spieltage verschoben werden müssen.
- Die ausgefallenen Spieltage werden nach Beendigung des letzten Spieltags durchgeführt.
- Im Anschluss an die KK-Spielrunde gibt es, sofern der Spielplan dies noch zulässt, eine Aufstiegs- und Platzierungsrunde.
- Die Aufstiegs- und Platzierungsrunde wird als Einfachrunde gespielt.

Die Gruppeneinteilung der KK Aufstiegs- und KK Platzierungsrunde ergeben sich aus der Platzierung.

- Die Plätze 1-3 der KK-Gruppen 1 und 6 spielen in KK-Gruppe 11
- die Plätze 1-3 der KK-Gruppen 2 und 7 spielen in KK-Gruppe 12
- die Plätze 1-3 der KK-Gruppen 3 und 8 spielen in KK-Gruppe 13
- die Plätze 1-3 der KK-Gruppen 4 und 9 spielen in KK Gruppe 14
- Die Plätze 1-3 der KK-Gruppen 5 und 10 spielen in KK Gruppe 15 um die Qualifikation zum Aufstiegsturnier am 12.06.2022.
- Die Plätze 4- 6 der KK-Gruppen 1 und 6 spielen in KK-Gruppe 16
- die Plätze 4-6 der KK-Gruppen 2 und 7 spielen in KK-Gruppe 17
- die Plätze 4-6 der KK-Gruppen 3 und 8 spielen in KK-Gruppe 18
- die Plätze 4-6 der KK-Gruppen 4 und 9 spielen in KK-Gruppe 19
- die Plätze 4-6 der KK-Gruppen 5 und 10 spielen in KK-Gruppe 20
- die Plätze 7 und 8 der KK-Gruppen 1, 2 und 3 spielen in der KK-Gruppe 21
- die Plätze 7 und 8 der KK-Gruppen 4, 5 und 6 spielen in der KK-Gruppe 22
- die Plätze 7 und 8 der KK-Gruppe 7, sowie die Plätze 7 der KK-Gruppen 8, 9 und 10 spielen in der Platzierungsrunde.

Die Gruppensieger der KK-Gruppe 11, 12, 13, 14 und 15 spielen im Aufstiegsturnier am 12.06.22 um drei Aufstiegsplätze.

- Sollte der jeweilige Gruppensieger nicht teilnehmen können oder wollen, dann rückt ein Team bis Platz 3 innerhalb der Gruppe nachrücken.
- Aus der KK gibt es drei Aufsteiger in die KL.

Die KK in den Altersklassen B- bis E-Junioren

setzen sich wie folgt zusammen

Die Mannschaften, die sich sportlich nicht für die KL qualifizieren und die Mannschaften, die nicht für die KL gemeldet haben bzw. alle unteren Mannschaften, die nicht an der E-Qualifikation zur KL teilnehmen konnten, bilden die KK.

E-Junioren

- Die Qualifikationsrunde für die KL der E-Junioren finden vom **11.09. – 09.10.2021** statt.
- Zur Teilnahme an der Qualifikation sind nur 1. und 2. Mannschaften berechtigt, die bis zum o. a. Termin für die Saison 2021/2022 in den jeweiligen Altersklassen Mannschaften gemeldet haben.
- Nehmen in einer Altersklasse mehrere Mannschaften eines Vereins am Spielbetrieb teil, gelten ab 2 Mannschaften diese als „untere“ Mannschaften.
- Untere Mannschaften, deren erste Mannschaft auf Kreisebene spielt, sind nicht berechtigt in der KL zu spielen.
- Zur Durchführungsbestimmung der Qualifikationsrunden verweisen wir auf den Paragraphen 16a der Jugendordnung:
§ 16a Qualifikationsspiele und Qualifikationsrunden vor den Meisterschaftsrunden

Den Meisterschaftsrunden (Hauptgruppen)

- können auf Kreisebene zum Zweck der Zuordnung in Spielklassen Qualifikationsrunden oder Qualifikationsspiele vorangestellt werden.
- Qualifikationsrunden sollen im Einrundensystem durchgeführt werden.

Die Tabelle der Qualifikationsrunde

richtet sich nach den in diesen Spielen insgesamt erreichten Punkten.

Sollte dadurch eine relevante Entscheidung noch nicht gefallen sein, ist durch Anwendung der nachfolgenden Kriterien in der festgelegten Reihe diese herbeizuführen:

- Direkter Vergleich aus dem Spiel / den Spielen untereinander nach Punkten
- Direkter Vergleich aus dem Spiel / den Spielen untereinander nach der Tordifferenz
- Tordifferenz aus allen Spielen innerhalb der Gruppe
- Sollte nach wie vor ein Gleichstand bestehen, folgt ein Entscheidungsspiel gemäß Nr. 1 bei zwei betroffenen Mannschaften, eine weitere Entscheidungsrunde bei mehr als zwei betroffenen, an der nur diese Mannschaften teilnehmen.
- Entscheidungsspiele, die eine Verlängerung erfordern, sind wie folgt zu verlängern

E-Junioren: 2 x 5 Minuten.

Tritt eine Mannschaft zu einem Qualifikationsspiel nicht an

- scheidet sie aus dem Wettbewerb aus.
- Alle bis dahin erzielte Ergebnisse dieser Mannschaft sind aus der Spielwertung zu nehmen.

Erfolgt die Eingliederung

in die Spielklassen der Meisterschaftsrunde aus unterschiedlichen Qualifikations-gruppen mit unterschiedlichen Anzahlen von teilnehmenden Mannschaften, sind Quotienten zu bilden.

F- und G-JUNIOREN

- Für F- und G-Junioren werden keine Spielwertungen vorgenommen und keine Tabellen erstellt.
- Den Vereinen ist es nicht gestattet, ggf. intern erstellte Tabellen zu veröffentlichen.
- Dennoch werden die Spielgruppen getrennt nach ersten und unteren Mannschaften eingeteilt.
- Alle Spiele und Turniere der F- und G-JUN sind nach dem kindgerechten Spielsystem der „FAIR-PLAY-LIGA“ zu spielen.
- Die Regeln (Schiedsrichter Regel, FAN-Regel, Trainer Regel, Platzmaße) sind für alle Vereine verbindlich und diesen Durchführungsbestimmungen beigelegt.

Bei den F-Junioren

- spielen wir mit 6 Spielern und 1 Torwart (also insgesamt 7)

Bei den G- Junioren

- spielen wir mit 5 Spielern und 1 Torwart (also 6 insgesamt)
- Zur Wahrung der Fair-Play-Liga Gedanken, gilt zusätzlich folgende Spiel-Regel
Ein vom Torwart aus der Hand abgeschlagener Ball zählt nicht als Tor, wenn der Ball ohne Spielerberührung über die gegnerische Torlinie geht; die Spielfortsetzung wäre Abstoß bzw. Abschlag.
- Dem Heimverein obliegt u.a. die Einhaltung der FAN- und Coachingzonen, sowie die Einhaltung der Platzmaße.
- Zur Vermeidung von Spielausfällen besteht im Rahmen der Freiwilligkeit die Möglichkeit, dass die spielanzahl-stärkere Mannschaft der spielanzahl-schwächeren Mannschaft vor Ort "aushilft", heißt Spieler den anderen überlässt, damit beide mit möglichst mit derselben Anzahl von Spielern das Spiel bestreiten können. Im Spielberichtsbogen ist ein entsprechender Vermerk bei den Spielern anzubringen, welche ausgeholfen haben.
- In der „Herbstrunde werden die Spielgruppen grundsätzlich nach Einschätzungen der Spielstärken gebildet. Dabei soll nach der Herbstrunde ein Überblick über die Spielstärke der einzelnen Mannschaften gewonnen werden. Diese Erkenntnisse fließen dann in die Zuordnung zu den Spielgruppen für die „Frühjahrsrunde ein.
- Eine Hin- und Rückrunde ist nicht obligatorisch.
- Auch für die F- und G-Junioren gilt eine verbindliche Terminliste. Es handelt sich um Freundschaftsspiele mit Pflichtspielcharakter. Unbegründete Spielabsage oder Nichtantreten wird daher gemäß § 41 StO bestraft.
- Für die Spielerinnen und Spieler müssen gültige Spielerpässe vorliegen.

Bei den neuen Spielformen im Kinderfußball der Jahrgänge 2014 bis 2016 (Funino)

- Spielen wir mit 3 Feldspielern und bis zu 4 Auswechselspielern.
- Wir veranstalten in dieser Saison ein Testmodus im normalen Spielbetrieb.
- Das heißt es spielt jeweils ein Team gegeneinander und klären vorab mit wieviel Spielern jeweils angetreten wird.
- Der elektronische Spielberichtsbogen wird wie bei der normalen Spielrunde bearbeitet.
- Das heißt in der Mannschaftsaufstellung werden alle Spieler der Mannschaft eingetragen und das Gesamtergebnis im Spielbericht eingetragen.
- Die allgemeinen Durchführungsbestimmungen mit Platzaufbau etc. sind diesen Durchführungsbestimmungen als Anhang beigelegt.

Pokalspiele

- Wir verweisen grundsätzlich auf § 35 der Jugendordnung, sowie auf Anhang 3 der Satzungen und Ordnungen.
- In allen Runden hat der klassentiefere Verein grundsätzlich Heimrecht. Ein Freilos steht jedem Verein nur einmal zu.
- Bei den A- und B-Jugend spielen die Gruppenligisten ab der 2. Pokalrunde im Kreis mit.

DFB-Net und Internet; elektronisches Postfach

- Die Heim-Vereine sind verpflichtet, die Spielergebnisse und Spielausfälle im DFB-Net zu melden.
- Spielergebnisse einschließlich Abbruch gelten als unverzüglich im Sinne des § 39 Jugendordnung mitgeteilt, wenn sie bis 18:00 Uhr des Tages, an dem das Spiel stattfindet, eingepflegt sind.
- Für Spiele, die nach 17:00 Uhr enden, gelten die Spielergebnisse als unverzüglich mitgeteilt, wenn sie bis spätestens eine Stunde nach Spielende in das System eingepflegt sind.
- Sollte die Meldung der Ergebnisse nicht oder nicht rechtzeitig erfolgen, wird satzungsgemäß vom HFV bestraft.
- Für sämtliche Zustellungen von Benachrichtigungen zwischen Vereinen und Verbandsmitarbeitern, die im Zusammenhang mit dem Spielbetrieb der Jugend im Kreis Frankfurt am Main stehen, ist das elektronische Postfach des HFV zu nutzen und maßgebend.
- Jeder Verein ist deshalb verpflichtet, regelmäßig sein elektronisches Postfach des HFV zu prüfen, da Urteile, Spielverlegungen, allgemeine Korrespondenz etc. nur noch über dieses versendet werden.

Sportrechtssprechung

- Für Vergehen, die im Zusammenhang mit den Spielen auf Kreisebene stehen, sind die Satzung und Ordnungen des HFV maßgebend.
- Zuständiges Rechtsorgan ist der zuständige Einzelrichter oder das Kreissportgericht.

Schlussbestimmungen

Verstöße gegen diese Durchführungsbestimmungen werden gemäß Satzung und Ordnungen des HFV geahndet.

Die Durchführungsbestimmungen treten mit Beginn der Spielzeit 2021/2022 in Kraft und haben für diesen Zeitraum Gültigkeit.

Kreisjugendausschuss Frankfurt am Main 29.08.2021

Anhang

- Durchführungsbestimmungen VJA Jugendordnung zu §9a der Jugendordnung für die Spielzeit 2021/2022
- Durchführungsbestimmungen des VJA zu den neuen Wettbewerbsformen im Kinderfußball (G- und F-Jugend) Saison 2021/2022
- Liste der Schiedsrichter-Ansetzer im Fußballkreis Frankfurt

Durchführungsbestimmungen zu § 9a) der Jugendordnung für die Spielzeit 2021/2022

1. Prüfung und Nachweis der Spiel- und Einsatzberechtigung (Spielerpass) nach § 9 Jugendordnung - gilt für die Spielklassen ohne Nutzung der digitalen Passkontrolle

1.1 Hinweise an alle Vereine

Allen Vereinen wird empfohlen, ein Bild ihrer Spieler/-innen in die Spielberechtigungsliste des DFBnet hochzuladen, um so möglichen Problemen bezüglich der Legitimation von Spielern/Spielerinnen vorzubeugen.

1.2 Vorzulegende Unterlagen

Der Platzverein hat dem Schiedsrichter und dem Gastverein eine Möglichkeit zur Bearbeitung des elektronischen Spielberichts rechtzeitig vor Spielbeginn zur Verfügung zu stellen. Zu beachten sind gegebenenfalls auch die Durchführungsbestimmungen zur Nutzung des elektronischen Spielberichtes. Außer in den unter 2.1. aufgeführten Spielklassen sind in allen anderen Spielklassen 30 Minuten vor Beginn eines Spieles dem Schiedsrichter von beiden Mannschaften die Spielerpässe unaufgefordert vorzulegen. Diese stehen dem Schiedsrichter bis nach Spielschluss zur Verfügung.

1.3 Reihenfolge der Prüfungen

Der Schiedsrichter überprüft die Spiel- und Einsatzberechtigung anhand des Spielberichtes und den vorgelegten Spielerpässen.

1.4 Ersatzlegitimation

Ersatzweise kann der Nachweis der Spielberechtigung bei fehlendem Spielerpass auch in Form eines Ausdrucks aus der zentralen Passdatenbank des DFBnet oder durch eine Online-Überprüfung geführt werden. Der Spielerpass kann nicht durch eine Kopie ersetzt werden. Kann der Spielerpass nicht vorgelegt werden, soll sich die Spielerin oder der Spieler durch einen anderen amtlichen Ausweis mit Lichtbild zweifelsfrei identifizieren. Ist auch ein solcher Ausweis nicht verfügbar, sind von dem Schiedsrichter alle sich bietenden Mittel auszuschöpfen, um die Identität der Spielerin oder des Spielers anderweitig fest zustellen, insbesondere durch Befragen des Gegners oder von Vertrauenspersonen. Die korrekte Identität ist in solchen Fällen durch die Spielerin oder den Spieler mittels Unterschrift und handschriftlicher Angabe des Geburtsdatums auf dem Ausdruck des Spielberichts zu bestätigen und durch den Verein an den Klassenleiter zu senden.

1.5 Hinweispflicht des Schiedsrichters bei fehlender Legitimation

Die Schiedsrichter sind dazu angehalten, den jeweils betroffenen Verein auf das Fehlen von Pässen, das Fehlen von Ersatzlegitimationsdokumenten im Sinne des § 9 Nr. 3 Jugendordnung auf ein fehlendes Spielrecht hinzuweisen. Die Schiedsrichter sollen im Spielbericht unter „sonstige Vorkommnisse“ berichten, falls sie die Vereine auf fehlende Legitimationsdokumente hingewiesen haben. Die Vereine sind, insbesondere unabhängig von der Tatsache, ob ein Hinweis durch den Schiedsrichter erfolgt oder nicht, für die Richtigkeit der Eintragungen im Spielbericht und den Nachweis für die Spiel- und Einsatzberechtigung ihrer Spieler/-innen allein und voll verantwortlich. Insofern haben die Vereine die Rechtsfolgen bezüglich des Einsatzes von nicht spiel- oder einsatzberechtigten Spielern/-innen zu tragen.

1.6 Eintragungen im Spielbericht

Konnten sich Spieler nur ersatzweise legitimieren (siehe Nr. 1.4), ist dies vom Schiedsrichter im Spielbericht unter „besondere Vorkommnisse“ zu vermerken. Die Vereine müssen dann innerhalb von 4 Tagen nach dem Spiel ein Spielerfoto in die Spielberechtigungsliste laden oder den Spielerpass vorlegen.

1.7 Gesichtskontrolle und Einsichtnahme Pässe

Eine sogenannte Gesichtskontrolle ist nicht mehr verpflichtend. Dem Schiedsrichter ist es jedoch nicht untersagt, geäußerten oder bestehenden Zweifeln an der Spiel- oder Einsatzberechtigung einzelner Spieler/-innen nachzugehen. Sollte ein Verein im Einzelfall berechtigte Zweifel hinsichtlich der Spiel- und Einsatzberechtigung eines Spielers/-in haben, so kann dies dem Schiedsrichter weiterhin mitgeteilt werden, woraufhin der Schiedsrichter, falls erforderlich, dann im Rahmen der sogenannten „Gesichtskontrolle“ die Identität sowie die Rückennummer des Trikots, des/r betreffenden Spielers/in punktuell überprüfen soll.

Über entsprechende Vorgänge (bspw. Anzeigen und durchgeführte Kontrollen) ist im Spielbericht unter „sonstige Vorkommnisse“ zu berichten.

Der Spielführer sowie der Mannschaftsbegleiter des jeweiligen Vereins haben das Recht, die Spielerpässe einzusehen. Diese können bis unmittelbar vor dem Spiel auf den Schiedsrichter zugehen und sich bei diesem über die Richtigkeit der Eintragungen im Spielbericht und den Nachweis der Spiel- und Einsatzberechtigungen der einzusetzenden Spieler/-innen vergewissern, um Missverständnisse bereits im Vorfeld auszuräumen.

2. Prüfung und Nachweis der Spiel- und Einsatzberechtigung in besonderen Spielklassen nach § 9a) Jugendordnung

2.1 Festlegung der Spielklassen

Nach den Bestimmungen des § 9a) der Jugendordnung werden für alle Wettbewerbe & Spielklassen auf Kreis- sowie Verbandsebene im Verwaltungsbereich des HFV die Prüfung sowie der Nachweis der Spiel- und Einsatzberechtigung abweichend von den Bestimmungen des § 9 der Jugendordnung angepasst.

2.2 Verpflichtungen für die Vereine

Vereine, deren Mannschaften in den unter 2.1. aufgeführten Spielklassen am Spielbetrieb teilnehmen, sind verpflichtet, für Spieler/-innen ein Bild in die Spielberechtigungsliste des DFBnet hochzuladen. Die Spieler/-innen müssen auf dem Bild mit Schulterbereich eindeutig identifizierbar sein. Das Hochladen der Bilder hat bis spätestens einen Tag vor dem ersten Spieltag der aktuellen Spielzeit der jeweiligen Spielklasse zu erfolgen.

Für Spieler/-innen der oben genannten Spielklassen, die erst nach dem ersten Spieltag der Spielberechtigungsliste des jeweiligen Vereins hinzugefügt werden, ist ebenfalls unverzüglich ein Bild in die Spielberechtigungsliste des DFBnet hochzuladen. Weiterhin sind von den Vereinen ein aktueller Ausdruck der Spielberechtigungsliste mit Spielerfotos sowie die Spielerpässe zu den Spielen mitzuführen. Dies soll vornehmlich der Legitimation dienen, sofern kein Zugriff auf die Spielrechtsprüfung im DFBnet besteht.

2.3 Kontrolle der Spiel- und Einsatzberechtigung

2.3.1 Vorzulegende Unterlagen

Der Platzverein hat dem Schiedsrichter und dem Gastverein eine Möglichkeit zur Bearbeitung des elektronischen Spielberichts rechtzeitig vor Spielbeginn zur Verfügung zu stellen. Falls kein Zugriff auf den elektronischen Spielbericht besteht, sind dem Schiedsrichter vor dem Spiel ein ausgefüllter Spielberichtsbogen sowie von beiden Vereinen der Ausdruck der Spielberechtigungsliste mit Spielfotos zu übergeben.

Für Spieler, für die kein Bild in der Spielberechtigungsliste hochgeladen ist, sind die Vereine verpflichtet, unaufgefordert den Spielerpass beim Schiedsrichter vorzulegen.

2.3.2 Reihenfolge der Prüfungen

Der Schiedsrichter überprüft die Spiel- und Einsatzberechtigung je nach den vorhandenen Möglichkeiten mit folgender Priorität:

- a) Spielrechtsprüfung mit dem elektronischen Spielbericht im DFBnet
- b) Ausgedruckter Spielbericht und ausgedruckte Spielberechtigungslisten mit Spielerfotos
- c) Spielrechtsprüfung mit dem elektronischen Spielbericht im DFBnet und vorgelegtem Spielerpass
- d) Ausgedruckter Spielbericht und vorgelegtem Spielerpass

2.3.3 Ersatzlegitimation

Ist der Nachweis der Spiel- und Einsatzberechtigung anhand der unter den Buchstaben 2.3.2. a) bis d) aufgeführten Varianten nicht möglich, kann sich der/die Spieler/in durch eine andere Form (siehe Nr. 1.4) legitimieren.

2.4 Hinweispflicht des Schiedsrichters bei fehlender Legitimation

Die Schiedsrichter sind dazu angehalten, den jeweils betroffenen Verein auf das Fehlen von hochgeladenen Bildern, fehlenden Pässen, das Fehlen von Ersatzlegitimationsdokumenten im Sinne der Nr. 1.4 oder auf ein fehlendes Spielrecht hinzuweisen. Die Schiedsrichter sollen im Spielbericht unter „sonstige Vorkommnisse“ berichten, falls sie die Vereine auf fehlende Legitimationsmittel hingewiesen haben.

Die Vereine sind, insbesondere unabhängig von der Tatsache, ob ein Hinweis durch den Schiedsrichter erfolgt oder nicht, für die Richtigkeit der Eintragungen im Spielbericht und den Nachweis für die Spiel- und Einsatzberechtigung ihrer Spieler/-innen allein und voll verantwortlich. Insofern haben die Vereine die Rechtsfolgen bzgl. des Einsatzes von nicht spiel- oder einsatzberechtigten Spielern/-innen zu tragen.

2.5 Eintragungen im Spielbericht

Konnten sich Spieler nur nach Nr. 1.4 legitimieren, ist dies vom Schiedsrichter im Spielbericht unter „besondere Vorkommnisse“ zu vermerken. Die Vereine müssen dann innerhalb von 4 Tagen nach dem Spiel ein Spielerfoto in die Spielberechtigungsliste laden oder den Spielerpass vorlegen.

Diese Durchführungsbestimmungen treten ab dem **1. Juli 2021** in Kraft.

Verbandsjugendausschuss
Grünberg, im Juni 2021

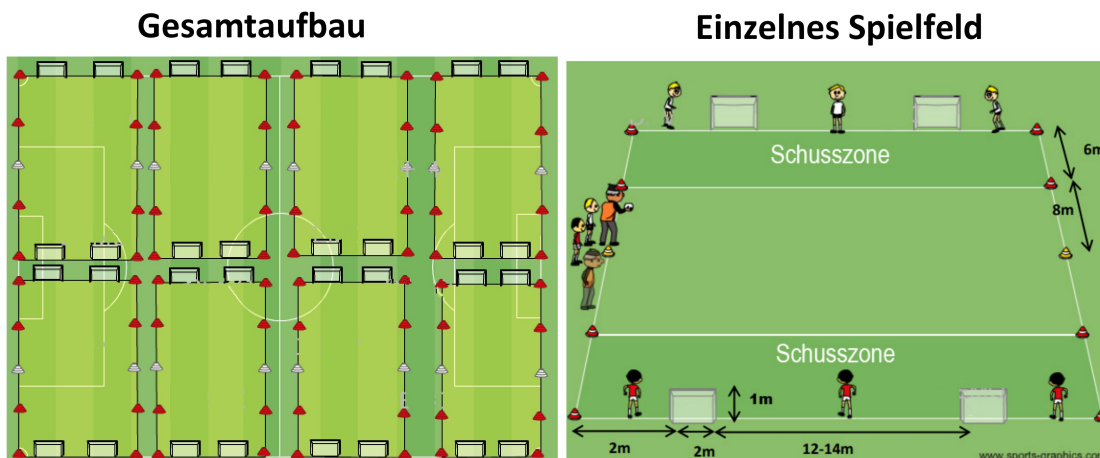
Durchführungsbestimmungen des VJA zu den neuen Wettbewerbsformen im Kinderfußball (G- und F-JUNIOREN) Saison 2021/2022

Grundsätze:

1. Die Kinder spielen alleine, ohne von Eltern und Trainern angeleitet zu werden. Die Betreuer helfen nur bei Unklarheiten, beim Wechseln, in den Trinkpausen, bei Auf- und Abstieg und zählen die Tore.
2. Der Handshake ist für alle Altersklassen verpflichtend (Hygieneauflagen beachten).

Spielfeld/Aufbau:

1. Gespielt wird 3 gegen 3 auf vier Mini-Tore ohne Torhüter auf einer Spielfeldgröße von ca. 22 m (Breite) und 28 m (Länge). Es ist wichtig, die einzelnen Spielfelder gut sichtbar zu nummerieren (z.B. laminiertes DIN A4-Blatt mit den Nummern 1 bis 8).



2. Auf ein „normales“ Fußballfeld passen ca. acht Mini-Spielfelder. Somit können bis zu 64 Kinder (3 + 1 Spieler x 16 Mannschaften) gleichzeitig spielen.
3. Materialbedarf je Spielfeld: 8 Markierungskegel für die Torschusszonen, 2 Markierungskegel für die Mittellinie, 4 Mini-Tore, Spielfeldnummerierung
4. Jeder Verein muss pro Team jeweils zwei eigene Mini-Tore zur Veranstaltung mitbringen, sofern vom Veranstalter keine anderen Hinweise erfolgen.

Zahl der Spieler in jeder Mannschaft:

1. Ein Team besteht in der Regel aus 4 Spielern.
2. Drei Spieler befinden sich auf dem Spielfeld. Ein Spieler ist Rotationsspieler.
3. Es ist darauf zu achten, dass immer eine gerade Anzahl an Mannschaften vorhanden ist. Dies kann durch die Zusammenstellung der Mannschaften beeinflusst werden.

Mögliche Teamzusammenstellungen sind:

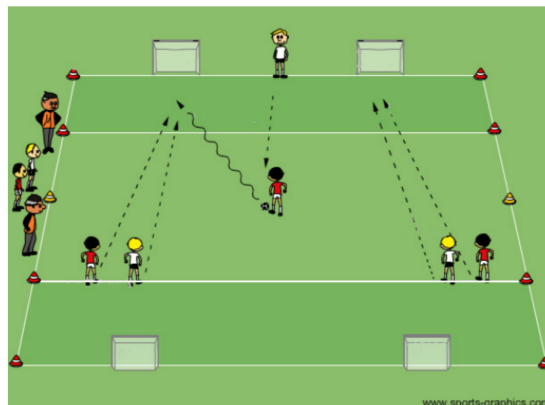
4 Kinder = 1 Mannschaft	7 Kinder = 2 Mannschaften (mit/ohne Auswechsler)
5 Kinder = 1 Mannschaft	8 Kinder = 2 Mannschaften
6 Kinder = 1 Mannschaft	9 Kinder = 2 Mannschaften
	10 Kinder = 2 Mannschaften
	11 Kinder = 2 Mannschaften
	12 Kinder = 2 Mannschaften

4. Jeder Verein muss die Mannschaft(en) vor dem Festival oder am Veranstaltungstag beim zuständigen Kreisjugendausschuss und/oder Veranstalter anmelden.

Mannschaft	Stichtage	Ballgröße
E-Junioren	01.01.2011 – 31.12.2012	4 (290g/350 g)
F-Junioren	01.01.2013 – 31.12.2014	4 (290g)
G-Junioren	01.01.2015 – und jünger	3 (290g)
Mädchen in Jungenmannschaften (bis C-Junioren) dürfen jeweils ein Jahr älter sein. (§14 Nr.5 Satz 2 JO)		

Organisation und Regeln:

1. Die Spielzeit beträgt max. 7 Minuten. Eine Spielzeit von 80 Minuten darf nicht überschritten werden. Zwischen den Spielen muss eine Pause von 3 Minuten stattfinden.
2. Anpfiff und Abpfiff erfolgen zentral für alle Spielfelder durch die Turnierleitung.
3. Zu Beginn des Spiels verteilen sich die Spieler einer Mannschaft auf ihrer Torlinie.
4. Das Spiel wird mit einem Hochball durch den Felddbetreuer begonnen.
5. Ein Tor kann nur in der gegnerischen Schusszone erzielt werden. Eigentore zählen immer, egal von wo der Ball ins eigene Tor gespielt wurde.
6. Nach jedem Tor wechseln beide Teams (falls Viererteams) jeweils den einen Spieler in einer festgelegten Reihenfolge (Rotation) ein.
7. Besteht ein Team aus mehr als vier Spielern, werden alle übrigen Rotationsspieler gleichzeitig eingewechselt.
8. Wurde nach zwei Minuten kein Tor erzielt, dann wird manuell rotiert. Den Wechsel veranlasst der Felddbetreuer.
9. Rotiert wird an der Mitte des Spielfeldes. Das Spiel läuft ohne Unterbrechung weiter. Das heißt, der Felddbetreuer und der/die Rotationsspieler beider Mannschaften stehen grundsätzlich geschlossen an der Mittellinie.
10. Abstoß und Anstoß werden von der eigenen Grundlinie als Dribbling oder Pass ausgeführt.
11. Bei Abstoß und Anstoß muss sich die gegnerische Mannschaft in die eigene Hälfte zurückziehen.
12. Bei Seitenaus wird der Ball eingepasst oder eingedribbelt. Tore dürfen dabei nach einem zweiten Kontakt erzielt werden. Eckbälle werden wie Seitenausbälle behandelt und an der Außenlinie außerhalb der Schusszone ausgeführt.
13. Bei der Spielfortsetzung nach Freistößen oder Seitenaus muss immer mindestens ein Abstand von 3 Metern durch den Gegner eingehalten werden.
14. Bei einem Regelverstoß außerhalb der eigenen Schusszone erfolgt ein Freistoß, der indirekt oder als Dribbling ausgeführt werden darf.
15. Bei einem Regelverstoß in der eigenen Schusszone erfolgt ein Strafangriff (Penalty) von der Mittellinie gegen einen Verteidiger im 1:1. Die übrigen vier Spieler befinden sich an der anderen Schusslinie und dürfen nach der ersten Ballberührung am Spiel teilnehmen (*siehe nebenstehende Grafik*).

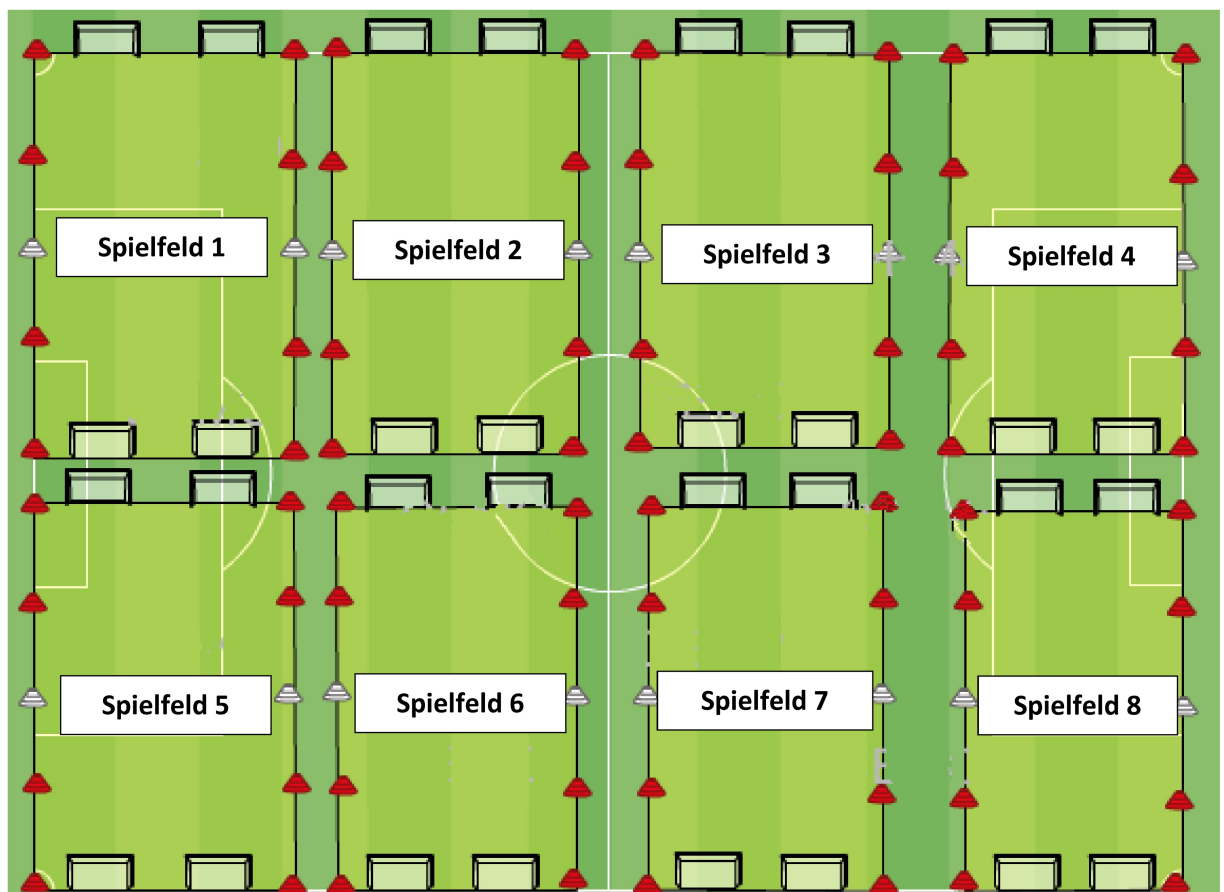


16. Ab einer Differenz von drei Toren spielt die unterlegene Mannschaft mit einem zusätzlichen Spieler bis der Torunterschied wieder kleiner als drei ist.
17. Anstoß, Einwürfe, Abseits und Elfmeter kommen nicht zur Anwendung.
18. Des Weiteren gelten die drei besonderen Regeln der Fairplay-Liga (Schiedsrichter, Trainer und Fans).

Spielmodus Auf- und Abstieg:

1. Die einzelnen Teams werden soweit wie möglich leistungshomogen eingeteilt. Vor jedem Spieltag oder bei einem Festival werden die Teams nach Stärken (A = sehr gut bis F = Anfänger) sortiert. Diese Klassifizierung dient als Grundlage für die Startaufstellung im ersten Spiel. Das Siegerteam des „höchsten“ Feldes und das Verliererteam des „niedrigsten“ Feldes bleiben nach dem Spiel auf ihrem Feld stehen. Alle anderen Mannschaften steigen auf oder ab und wechseln damit das Feld (Organisation durch Turnierleiter oder Feldbetreuer).
2. Bei Unentschieden steigt derjenige auf, der das letzte Tor erzielt hat.
3. Bei 0:0 entscheidet das Kinderspiel "Schere-Stein-Papier" (Spielführer, drei Durchgänge).

Modus zum „Auf- und Abstieg“ zu den weiteren Spielfeldern:



*Spielfelder 1 bis 8: Gewinner gehen nach links, Verlierer gehen nach rechts
Gewinner von Feld 1: Gewinner verbleibt im Feld – Verlierer von Feld 8: verbleibt im Feld*

Somit wird erreicht, dass auf einem Großfeld bis zu acht verschiedene „Ligen“ entstehen, die dem unterschiedlichen Leistungsniveau gerecht werden. Bei weniger Mannschaften verringert sich die Anzahl der Spielfelder entsprechend. Das Spielsystem bleibt aber gleich.

Spielberechtigungen:

1. Spielberechtigt sind alle Spieler/innen, die eine gültige Spielberechtigung für den Verein oder mindestens eine Vereinsmitgliedschaft nachweisen können.

Elektronischer Spielbericht Passkontrolle:

1. Bis Vereine und Klassenleiter die technischen Möglichkeiten zur Verfügung haben, ist es für die Saison 2021/2022 möglich, das jeweilige Festival über das HFV-Formblatt "Turnier-Spielbericht" abzuwickeln. Damit wollen wir es den Ausrichtern ermöglichen ohne großen Aufwand die Spieler, welche an dem Tag gespielt haben, zu erfassen bzw. erfassen zu lassen.
2. Die Turnier-Spielberichtsbogen müssen bis zum Folgetag an den zuständigen Klassenleiter versandt werden.

Nichtantreten:

3. Die Mannschaften sind verpflichtet, zu organisierten Spielen / Festivals anzutreten. Ein Nichtantreten wird gemäß Satzung geahndet.

Schlussbestimmungen:

1. Verstöße gegen diese Durchführungsbestimmungen werden satzungsgemäß geahndet.

Grünberg, im Juni 2021
Verbandsjugendausschuss

Ansetzer



Siar Djamsched

Kreisoberliga, Kreisliga A

E-Mail: siar.djamsched@srffm.de (mailto:siar.djamsched@srffm.de)

Telefon: 0173-1828079



Rachid Ouali

Kreisliga B, Kreisliga C, SOMA

E-Mail: r.ouali@polyclip.de (mailto:r.ouali@polyclip.de)

Telefon: 0176-43938878



Goran Culjak

Pokalspiele Senioren, SR-Assistenten, Mentoren, Firmenturniere,
Freundschaftsspiele Senioren

E-Mail: gculjak@t-online.de (mailto:gculjak@t-online.de)

Telefon: 0174-3290524



Hacı Hacıoglu

A-Jugend, C-Jugend

E-Mail: hacioglu.haci@gmail.com (mailto:hacioglu.haci@gmail.com)

Telefon: 0173-3205555

Marcel Uhl

B-Jugend



E-Mail: marcel@familie-uhl.com (mailto:marcel@familie-uhl.com)

Telefon: 0173-3565761



Heinz Danz

D-Jugend, E-Jugend

E-Mail: hdanz@web.de (mailto:hdanz@web.de)

Telefon: 0176-95610772



Anke Sachs

Frauen- und Mädchenspiele

E-Mail: sr.schoenberg@gmail.com
(mailto:sr.schoenberg@gmail.com)

Telefon: 0152-53416368